Mit Rettungstransporthubschrauber "Christoph 13" in Klinik geflogen

Biker verbremst sich mit seiner "Aprilia" in einer Rechtskurve

Dienstag 5. Juni 2018 - **Aerzen (wbn). Wieder ein schwerverletzter Motorradfahrer. Der 43 Jahre alte Biker hatte sich mit seiner "Aprilia" nach Angaben der Polizei in einer Rechtskurve am Ortseingang Egge „verbremst“.**

Er kam nach Links von der Fahrbahn ab und prallte gegen ein Verkehrsschild. Dabei erlitt er schwere Verletzungen und wurde mit dem Rettungstransporthubschrauber "Christoph 13" in eine Klinik nach Osnabrück geflogen.

Fortsetzung von Seite 1 Nachfolgend der Polizeibericht. „Ein 43-jähriger Motorradfahrer aus Nordhorn wurde bei einem Motorradunfall am gestrigen Montag schwer verletzt.

Der Mann fuhr als Mitglied einer Motorradgruppe gegen 14.20 Uhr die Kreisstraße 25 von Schevelstein in Richtung Egge.

Ortseingang Egge verbremste sich der Aprilia-Fahrer in einer Rechtskurve, kam nach links von der Fahrbahn ab und schleuderte gegen ein Verkehrszeichen.

Der schwerverletzte Mann war zunächst nicht ansprechbar. Nach notärztlicher Erstversorgung wurde der Verunglückte durch den Rettungstransporthubschrauber "Christoph 13" in eine Klinik nach Osnabrück geflogen. Lebensgefahr soll derzeit nicht bestehen. Am Motorrad entstand ein Schaden von ca. 4000 Euro. Es musste abgeschleppt werden.“